

Spielsystem D-Junioren Bezirk ALB Saison 2026-27

D-Junioren (höchstens 10 Mannschaften/Staffel)

- 1 Quali-Bezirksstaffel bestehend aus bis zu 10 Mannschaften (1 Hinrunde)
- 3 Quali-Leistungsstaffeln, bestehend aus bis zu 10 Mannschaften
- Quali-Kreisstaffeln (9er) bestehend aus bis zu 8 Mannschaften (je nach Meldungen)
- Kreisstaffeln (7er) bestehend aus bis zu 8 Mannschaften (je nach Meldungen)

Bezirksstaffel

Die Bezirksstaffel besteht aus bis zu 10 Mannschaften, von denen der Tabellenerste im Herbst das Recht zum Aufstieg (bzw. Quali-Turniere) in die Talentrunde hat.

Dieses Recht kann bis zu Platz 3 weitergegeben werden.

Aus der BS steigen zur Winterpause bis zu drei Mannschaften in die Leistungsstaffel ab.

Die Quali-Bezirksstaffel spielt die Hinrunde in einer Qualirunde.

Der Teilnehmer zum Quali-Turnier der Talentrunde wird wie im „**Zusatz**“ angegeben, ermittelt.

Leistungsstaffel:

Die Mannschaften werden nach geographischen und leistungsgerechten Gesichtspunkten in 3 Staffeln eingeteilt. Alle Meister der Quali-Leistungsstaffeln haben das Recht, zur Winterpause in die Bezirksstaffel aufzusteigen. Das Aufstiegsrecht kann bis zu Platz 3 weitergegeben werden.

Aus den Quali-Leistungsstaffeln können bis zu 3 Mannschaften absteigen, vorausgesetzt wie viele Mannschaften aus der Bezirksstaffel ab- und aus den Kreisstaffeln aufsteigen wollen bzw. können. Eine Staffel kann mit bis zu 10 Mannschaften (Sollzahl 8) besetzt werden.

Die Quali-Leistungsstaffeln spielen die Qualirunde in einer Hinrunde.

Kreisstaffel:

Die Mannschaften werden nach geographischen Gesichtspunkten in die Staffeln eingeteilt. Alle Meister der Quali-Kreisstaffeln haben das Recht, zur Winterpause in die Leistungsstaffel aufzusteigen. Das Aufstiegsrecht kann bis zu Platz 3 weitergegeben werden.

Die Vorrunde wird je nach Staffelgröße in einer Hin- oder Doppelrunde durchgeführt.

Die D7er spielen ihre Spiele in Quali-Staffeln. Das heißt nach der Vorrunde können weitere Mannschaften dazu angemeldet bzw. abgemeldet werden.

Die Vor- und Rückrunde wird je nach Staffelgröße in einer oder zwei Staffeln durchgeführt, die je nach Anzahl der Mannschaften in einer Hin- oder Doppelrunde gespielt werden.

Nach der Vorrunde der Kreisstaffeln können neue Staffeln (Hoffnungsstaffeln) entstehen, für die Mannschaften, die in den Kreisstaffeln überfordert waren. Diese Hoffnungsstaffeln werden so wie alle anderen Kreisstaffeln definiert (so kann keine Diskriminierung entstehen). Diese Mannschaften haben in der Meisterschaftsrunde die Möglichkeit, ihren eigenen Staffelmeister auszuspielen. Diese werden zum Saisonende auch ihren Meisterwimpel erhalten, jedoch ohne das Recht aufzusteigen.

Diese Maßnahme hat sich in den letzten Jahren richtig toll entwickelt. Wir können vor den Qualirunden nicht erkennen, welche Mannschaften extrem abfallen. Aber, wir können diese Mannschaften nach der Qualirunde auffangen und ihnen die Möglichkeit geben in den besagten „Hoffnungsstaffeln“ ihre Spielstärke mit einigermaßen gleich starken Gegnern die Meisterschaftsrunde zu bewältigen. So ist es auch eine Möglichkeit, nicht ganz so starke Spieler an den Verein zu binden. Solche Spieler haben unter Umständen andere Qualitäten, die dann dem Verein zu Gute kommen können.

Meisterschaftsrunde:

Die Meisterschaftsrunden nach der Winterpause werden mit 1 Bezirksstaffel, 3 Leistungsstaffeln und je nach teilnehmenden Mannschaften in restlichen Kreisstaffeln gespielt. Der Meister der Bezirksstaffel ist dann auch Bezirksmeister. Aus der Bezirksstaffel können bis zu 4 Mannschaften absteigen. Die Meister der 3 Leistungsstaffeln haben das Recht in Bezirksstaffel aufzusteigen. Sollte ein Verein auf den Aufstieg verzichten, kann die Aufstiegsfrage an den Nächstplatzierten weitergereicht werden, aber höchstens bis zu Platz drei der Abschlusstabelle.

Aus den Leistungsstaffeln können je nach Anzahl der Kreisstaffeln bis zu jeweils 3 Mannschaften absteigen.

Übersteigt eine Staffel durch Auf-/Abstieg die zulässige Höchstzahl der zulässigen Mannschaften, so steigen sofort - also noch in der auslaufenden Saison - so viele

Mannschaften mehr ab, dass im folgenden Spieljahr wiederum mit der geplanten Staffelfstärke gespielt werden kann.

Zusatz:

Der Tabellenerste der Quali-Bezirksstaffel ist berechtigt am Entscheidungsspiel zum Quali-Turnier der Talentrunde teilzunehmen. Sollte ein Verein das Recht zum Aufstieg in die Talentrunde nicht wahrnehmen können, kann die Teilnahme an den Zweit- oder Drittplatzierten weitergereicht werden.

In der D-Talentrunde sind Mannschaften gesetzt, deren Aktive Mannschaften in der Ersten, Zweiten oder dritten Liga spielen, sowie deren C-Junioren in der Oberliga spielen.

In der Rückrunde kann der Vorrunden D-Meister des Bezirks in die Talentrunde (bis zum 3. Platz) einsteigen. Die Qualifikation für die Talentrunde 1 und 2 wird in einem Turnier in dem jeweils 4 Bezirke (die Bezirke analog zur C-Landesstaffel) einen Turniersieger ausspielen. Die Turniersieger steigen in die Talentrunde 1 auf.

Die Nächstplatzierten spielen in den Talentrunden 2 (eingeteilt in Nord und Süd). In der Talentrunde wird 11:11 gespielt.

Steigt zum Ende der Saison die C-Mannschaft aus der Talentrunde ab, kommt auch die D-Mannschaft in den Bezirk zurück, somit ergibt sich ein verschärfter Abstieg, um die Bezirksstaffel auf 10 Mannschaften zu halten.

Aufstiegsrecht (Auszug aus der Jugendordnung des WFV §21):

7. Wird eine untere Mannschaft Meister ihrer Staffel, so kann sie nur dann aufsteigen bzw. an den Aufstiegsspielen teilnehmen, wenn durch einen Aufstieg nicht die Spielklasse einer höheren Mannschaft desselben Vereins erreicht wird, es sei denn, die höhere Mannschaft steigt gleichzeitig aus dieser Spielklasse ab.

8. Ist der vorstehenden Bestimmung wegen einer Mannschaft nicht aufstiegsberechtigt oder verzichtet ein Staffelleiter freiwillig auf den Aufstieg oder auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen, so geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft der Staffel über.

9. Ist der vorstehenden Bestimmung wegen einer Mannschaft nicht aufstiegsberechtigt oder verzichtet ein Staffelleiter freiwillig auf den Aufstieg oder auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen, so geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft der Staffel über. Dieses Recht steht allenfalls noch der in der Tabelle drittplatzierten Mannschaft zu. Steigt eine Mannschaft in eine Spielklasse ab, in der bereits eine Mannschaft desselben Vereins spielt, so muss die letztere in die nächstniedrigere Spielklasse absteigen.

Anmerkung zu Punkt 7 von Staffelleiter Stefan Schneemann

Da die Bezirke keine Anträge beim Verbandstag stellen dürfen, sollten die Vereine sich mal überlegen, ob dieser Paragraph noch sinnvoll ist. Es gibt einige Vereine, die mehrere Jugendmannschaften auf hohem Niveau haben. Wenn jedoch die Mannschaft I, höher spielt, darf die Mannschaft II nicht in dieselbe Staffel aufsteigen obwohl diese unter Umständen in der gleichen Stärke einzuteilen ist. Diese Mannschaften sind dann im Spielbetrieb unterfordert und müssen jedes Wochenende gegen total überforderte Mannschaften antreten. Hier sollte man auch bei der Jugend den Status der Erwachsenen anerkennen. Natürlich dann auch nur oder wenigstens auf Bezirksebene.

E-Junioren Saison 2026/27

AB DEN E-JUNIOREN BITTE AUF DAS FAIRPLAY FÜR KINDER ACHTEN 😊😊😊

Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit **7er und 5er Mannschaften** entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer einfachen Qualifikationsrunde, in Form von Einzelspielen, aus.

Es werden Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften gebildet. Die Einteilung erfolgt nach möglichst geografischen Verhältnissen und entsprechend der Stärke-Meldungen durch die Vereine.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde werden die Mannschaften im Frühjahr entsprechend der Ergebnisse neu eingeteilt und ermitteln ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde.

Der Bezirksjugendausschuss behält sich eine Staffel-Einteilung nach jüngerem Jahrgang, älterem Jahrgang und gemischtem Jahrgang, um leistungshomogene Staffeln zu bilden, vor. Dies ist abhängig von den Vereins-Mannschaftsmeldungen und den geografischen Verhältnissen.

F-Junioren

BITTE AUF DAS FAIRPLAY FÜR KINDER ACHTEN 😊😊😊

Die F-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit **4er Mannschaften** entsprechend dem vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer einfachen Schnupperrunde in Form von Spiele-Tagen/Abenden aus. Es werden Staffeln mit 5 Mannschaften gebildet. Im Frühjahr tragen die F-Junioren in Staffeln mit höchstens 5 Mannschaften in Form von Spiele-Tagen/Abenden ihre Freundschaftsrunde aus. Die Einteilung hierzu erfolgt von den „Spilleitern für Spiele-Tage“, wahlweise am FR oder SA, anhand der Ergebnisse der Schnupperrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geographischen Verhältnisse dies zulassen.

**Bitte darauf Achten das die F-Junioren Mannschaften auch im dfbnet angemeldet werden
Wer seine Mannschaft nicht zum Spielbetrieb anmeldet, kann nicht berücksichtigt werden**

**Es werden keine Turniere mehr genehmigt,
es gibt nur noch Spieltage in der Halle und auf dem Feld (siehe Bambini)**

Bambini (G)

BITTE AUF DAS FAIRPLAY FÜR KINDER ACHTEN 😊 😊 😊

Die Bambini tragen ihre Spiele mit **3er Mannschaften** in Form von Spieletagen aus.

Auf Rasen und bei Hallenspieletagen.

Dies wurde am Info-Abend für Bambini beschlossen.

Es werden Spieltage mit den jeweils gemeldeten Mannschaften für die jeweils gemeldeten Spielorte vom Staffelleiter gebildet.

Tor-Größe flexibel.

Der Spieltag - Ausrichter teilt vor Ort die Mannschaften ein.

Der Bezirksjugendausschuss des Bezirkes Alb